

state the obvious

www.myspace.com/statetheobviousband

Kurzbiographie

Ein Lied namens *Der Henker*. Ein Lied über die Sehnsucht, den Vertrauensverlust und die Rückbesinnung auf sich selber; auf das was zählt. Optimismus wie es in keinem Buche steht. So sieht vielleicht ein Neuanfang aus.

Seit mehr als fünf Jahren gibt es *state the obvious*. Damals noch mit leicht anderer Besetzung und mit einem Namen der eine Huldigung an ein vergessenes Album darstellte. Ein Jahr später dann die Umbenennung, bei der eine Fernsehserie Pate stand. Es folgten Auftritte in der Region. An Festivals in Trogen und St.Gallen, im Hafenbuffet in Rorschach, auf einem Schiff auf dem Bodensee und am *Musig uf de Gass*.

Die erste Demoaufnahme aus dem Jahre 2005 stiess auf positives Feedback. Die neun Eigenkompositionen in englischer Sprache entwickelten sich in unterschiedliche Richtung. Von brachialen und rohen Punkakkorden bis zu der sanftesten Kombination von Cello und Piano. Darunter die eine oder andere Hymne an die Jugend, die Hoffnung und die Zukunft. Einige Lieder haben so den Weg auf den Soundtrack des Indie Filmes *Eves' New Year* gefunden.

Nichts zu sehen ist das zweite Lied das auf deutsch aufgenommen wurde. Ein Lied über den Neuanfang. Nicht plakativ, sondern offen für Interpretationen und eigene Bilder. Das ist das Jahr 2008.